

Protokoll

über die 7. Sitzung des Klima-, Umwelt- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Donnerstag, dem 24.10.2024, 15:02 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jörg Vogt

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Günter Baden	Vertretung für Herrn Alexander von Hammerstein
Ratsfrau	Susanne Dörfler	Vertretung für Frau Irmela von Lenthe
Ratsherr	Ralf Grabau	
Ratsherr	Kai Hofmann	
Ratsherr	Rolf Höhns	
Ratsherr	Lars Rosebrock	

Verwaltung

Protokollführer	Louis Brandt
FDL Umwelt & Klima	Mathias Holsten
Studentin	Tessa Lemmermann
Tiefbau	Mitja Mutschall
FDL Tiefbau	Michael Schiebel
Auszubildender	Paul Tausendfreund

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Alexander von Hammerstein
Ratsfrau	Irmela von Lenthe

Hinzugewählte/r

Herr	Jonas Huff
Frau	Gesine Willen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Vogt eröffnet die Sitzung um 15.02 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und beschlossen.

3. Bericht

a) Herr Holsten informiert darüber, dass das LEADER-Konzept bereits im Bauausschuss der Gemeinde Gyhum am 28.08.2024 vorgetragen wurde und die Präsentation dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 3 – Bericht – 4.1, 4.105

b) Herr Holsten berichtet über geplante Änderungen bzw. Ergänzungen bei den Bushaltestellen in der Gemeinde Gyhum.

Im Zuge der Linie 800 (Rotenburg (W.) – Zeven – Bremervörde) plant der Landkreis, die Haltestelle „Industriegebiet“ in Bockel künftig regelmäßig bei jeder Fahrt anzufahren. Bisher wird die Haltestelle nur bei einigen wenigen Fahrten dieser Linie angefahren.

Durch die Lage der Haltestelle in der Straße „An der Autobahn“ ist das Anfahren dieser Haltestelle relativ zeitaufwendig und die Linie hat ohnehin häufig Verspätungen, da sie eng getaktet ist.

Ein Verlegen der Haltestelle an die B71 ist aus Gründen der Verkehrssicherheit ohne einen sehr hohen finanziellen Aufwand nicht möglich. Daher möchte der Landkreis die Haltestelle in die „Wichernstraße“ (bei der Firma Fricke) verlegen.

Hier wäre das Anfahren der Haltestelle nicht ganz so zeitaufwendig wie bei der Straße „An der Autobahn“.

Außerdem möchte der Bürgerbusverein in Gyhum in der „Königsallee“ bei der Hausarztpraxis von Dr. Rohlfing eine Haltestelle für die Bürgerbuslinie einrichten, da hierfür nach Auskunft des Bürgerbusvereins ein Interesse der Fahrgäste besteht.

Eine weitere Haltestelle möchte der Bürgerbusverein in Nartum einrichten. Dort gibt es in einer Fahrtrichtung bereits die Haltestelle „Lehmkuhle“. Der Bürgerbusverein möchte hierzu auf der anderen Fahrbahnseite in FR Bockel auch eine Haltestelle einrichten.

Hierzu sollen in nächster Zeit Ortstermine mit den beteiligten Behörden wie insbesondere mit dem Landkreis bei den betroffenen Kreisstraßen, der Polizei, der OvA als Linienkonzessionär, der örtlichen Politik und der Verwaltung stattfinden.

Bei den Ortsterminen werden die Umsetzbarkeit und die Anordnung der jeweiligen Haltestellen geprüft. Im Anschluss würden hierzu durch die OvA Anträge bei der LNVG zur Genehmigung der Haltestellen gestellt werden.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 3 – Bericht – 4.102

c) Herr Holsten teilt mit, dass er nach einer Zählung des Baumbestandes in Gyhum zur Ausschreibung eines Baumkontrolleurs/einer Baumkontrolleurin basierend auf einem Angebot aus 2023 eine Hochrechnung durchgeführt hat. Er erklärt, dass zurzeit geprüft wird, ob es wirtschaftlicher wäre, einen Baumkontrolleur/eine Baumkontrolleurin als Eigenpersonal einzustellen, als eine Fremdvergabe vorzunehmen.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 3 – Bericht – 4.4

4. Einwohnerfragestunde

a) Es wird gefragt, ob die Spurbahnen an einigen Straßen und Wegen freigeschnitten werden könnten.

Vorsitzender Vogt antwortet, dies orientiere sich nach einer Prioritätenliste, welche auch haushaltliche Grenzen aufweise.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 4 – Einwohnerfragestunde – 4.2, 4.201, 4.4

b) Es wird gefragt, ob Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen die Zuwegung insoweit selbst beschneiden dürfen, sodass sie mit ihren landwirtschaftlichen Maschinen unbeschadet durchfahren können.

Vorsitzender Vogt antwortet, dass dies im Regelfall durch die Gemeinde vorgenommen wird, da es unterschiedliche Auffassungen von Stammumfängen und tatsächlichem Bedarf gibt.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 4 – Einwohnerfragestunde – 4.4

c) Es wird angemerkt, dass Gräben neben einigen Wegen bei starkem Regen überlaufen, sodass die Wege unter Wasser stehen. Es wird gefragt, ob man die Gräben verbreitern könne, um die Entwässerung des Weges bzw. auch der anliegenden Ackerflächen zu erleichtern.
Vorsitzender Vogt erklärt, dass die Gräben ausschließlich zur Entwässerung der Straßen und nicht der des Ackers dienen.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 4 – Einwohnerfragestunde – 4.2, 4.201, 4.207

5. Wegeunterhaltungsprogramm 2025

Vorsitzender Vogt stellt das Wegeunterhaltungsprogramm 2025 mit den geplanten Einzelmaßnahmen vor.

Der Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss nimmt keine Änderungen an den Einzelmaßnahmen vor und **empfiehlt einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Einzelmaßnahmen gemäß der Empfehlung zu und beschließt, die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Arbeiten auf Basis des Jahresvertrages mit der Samtgemeinde Zeven zu beauftragen.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 5 – Vorlage Nr. G/135/2021-26 – 4.2, 4.201

6. Haushalt 2025 – Teilhaushalt 4

Vorsitzender Vogt ruft den Tagesordnungspunkt auf und trägt den Ausschussmitgliedern im Entwurf des Haushaltsplanes 2025 die einschlägigen Haushaltspositionen vor. Aufkommende Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Der Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss nimmt keine Änderungen am Entwurf vor und **beschließt einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt dem Rat, die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf für 2025 für die Produkte 55100, 55200 und 55500 vorgesehenen Haushaltsmittel.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 6 – Vorlage Nr. G/134/2021-26 – 4, 2

7. Anfragen

Ratsherr Grabau fragt, ob die Anträge für Freiflächenphotovoltaik aufgrund des Photovoltaikkatasters abgelehnt worden sind.

Herr Holsten sagt, dies werde im Nachgang zum Protokoll per E-Mail beantwortet.

KUW Gyhum am 24.10.2024 – TOP 7 – Anfragen – 4.1, 4.107

Ende der Sitzung: 15:54 Uhr

Jörg Vogt
Vorsitzender

Mathias Holsten
Gemeindedirektor i.A.

Louis Brandt
Protokollführer